

Rothausstrasse 16, CH-8280 Kreuzlingen

Tel +41 71 688 28 37

E-Mail info@bodensee-s-bahn.org

wmschreier@bluewin.ch

Konstanz, 29. Juli 2018

Medienmitteilung

Ausbau und Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn: „Initiative Bodensee-S-Bahn“ begrüßt Zustimmung des Landkreises Konstanz

Das Bekenntnis des Kreistages des Landkreises Konstanz zur Notwendigkeit des Ausbaus und der Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn (Drucksache 2018/096/1, LK Konstanz) ist für die „Initiative Bodensee-S-Bahn“ ein wichtiger Schritt für die Eisenbahninfrastruktur der gesamten Bodenseeregion. Damit wird der größte Engpass entschärft.

Durch die Elektrifizierung der Südbahn und der Hochrheinbahn bis 2026 besteht die Gefahr, dass die nordwestliche Bodenseeregion dauerhaft von den überregionalen Verkehrsverbindungen abgeschnitten wird. Übrig bliebe zwischen Radolfzell und Friedrichshafen eine Lücke, auf der nur veraltete Dieselfahrzeuge oder alternative Fahrzeuge mit erheblichen technischen, betrieblichen und ökonomischen Risiken zum Einsatz kommen könnten. Unter diesen Voraussetzungen wäre ein zuverlässiger Bahnbetrieb nicht realistisch.

Mit der Elektrifizierung und dem weiteren Ausbau der Bodensee-Gürtelbahn wäre es dagegen möglich, attraktive Verbindungen für den regionalen und den überregionalen Schienenverkehr zu erhalten. Es soll ein integraler, durchgehender Halbstundentakt der Regionalbahn (S-Bahn) und ein Stundentakt der IRE-Züge – aus Sicht der „Initiative Bodensee-S-Bahn“ besser ebenfalls ein Halbstundentakt – eingerichtet werden. Zudem sollten auch früher aufgelassene Haltestellen (z.B. Espasingen) und die Erstellung neuer Haltestellen in Siedlungsnähe (z.B. Lipbach) miteinbezogen werden. Entscheidend für die Attraktivität der Bodenseegürtelbahn ist eine barrierefreie Benutzung der Bahn. Dazu gehört die Erhöhung aller Bahnsteige auf die Normhöhe von 55 cm ab Schienenoberkante und die Anschaffung von geeignetem Rollmaterial mit sog. Tiefeinstiegen (55 cm). Weitere Informationen zur Gürtelbahn sind im beiliegenden Zielangebot und Mengengerüst zu finden.

Sehr erfreulich ist zudem die Absicht, die aktuell vom SEEHÄSLE bediente Hegau-Ablachtalbahn (Radolfzell-Stockach) in die Elektrifizierung und den Ausbau einzubeziehen. Dies eröffnet Perspektiven für die Reaktivierung der Hegau-Ablachtalbahn zwischen Stockach und Sigmaringen/Mengen. Das ermöglicht es Bahnreisenden aus dem Landkreis Konstanz, mit der Bahn direkt in den benachbarten Landkreis Sigmaringen zu fahren - und darüber hinaus nach Ulm, Tübingen und Stuttgart.

Die „Initiative Bodensee-S-Bahn“ hofft, dass der Bodenseekreis nach den Sommerferien den wegweisenden Konstanzer Beschluss übernimmt, damit DB Netz mit den Planungsstufen 1 und 2 beginnen kann.

Weitere Auskünfte:

Ralf Derwing, Telefon 07531 8047198, E-Mail: ralf.derwing@web.de

Paul Stopper, Telefon 0041 44 940 74 74, Mobil 0041 76 330 92 91, E-Mail: paul@stopper.ch

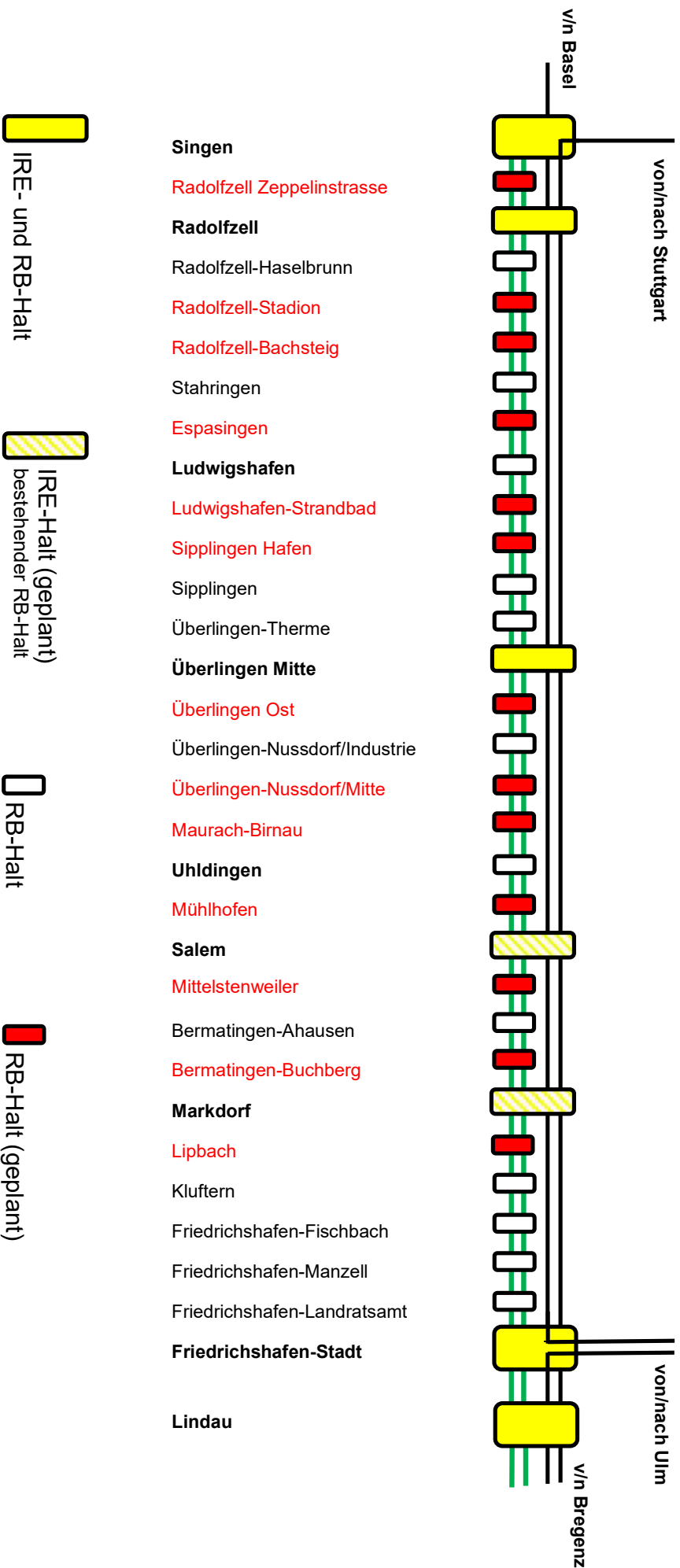
Wolfgang Schreier, Telefon 0041 71 688 28 37, E-Mail: wmschreier@bluewin.ch

Bodensee-S-Bahn Bodenseegürtelbahn (Singen – Friedrichshafen – Lindau)

Abschnitt Singen – Friedrichshafen

Ziel-Angebot

Interregio IRE	je 1-h-Takt	Basel – Singen – Friedrichshafen – Ulm	—
Regionalbahn (S-Bahn)	1/2-h-Takt	Stuttgart – Singen – Friedrichshafen – Bregenz	—
		Singen – Friedrichshafen – Lindau (2 Züge/h)	—



Bodensee-S-Bahn (BSB) Bodenseegürtelbahn (Singen – Friedrichshafen – Lindau)

Abschnitt Friedrichshafen – Lindau (– Bregenz)

Ziel-Angebot

Interregio IRE	je 1-h-Takt	Ulm – Friedrichshafen – Lindau	=====
		Stuttgart – Singen – FN – Lindau – Bregenz	=====
Regionalbahn (S-Bahn)	½-h-Takt	Singen – Friedrichshafen – Lindau (2 Züge/h)	=====

